

# Verdienste und Arbeitskosten

## Tarifverdienste



## 1. Halbjahr 2019

Erscheinungsfolge: halbjährlich  
Erschienen am 16. August 2019  
Artikelnummer: 2160400195314

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019  
Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Informationen zur Veröffentlichung „Tarifverdienste“

Die Veröffentlichung bietet eine Übersicht über ausgewählte Tariferhöhungen sowie ausgewählte Öffnungsklauseln im ersten Halbjahr 2019. Öffnungsklauseln stellen die Umsetzung der Tarifergebnisse in den Betrieben explizit unter Vorbehalt. Sie ermöglichen den Betrieben, im Einvernehmen mit dem Betriebsrat von tarifvertraglichen Regelungen abzuweichen. Zudem ist ein Schaubild zu Laufzeiten, Pauschal- und Einmalzahlungen der wichtigsten Flächentarifverträge enthalten.

Berücksichtigt werden ausschließlich Flächentarifverträge, also Tarifverträge, die von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften für ganze Regionen und Branchen ausgehandelt werden

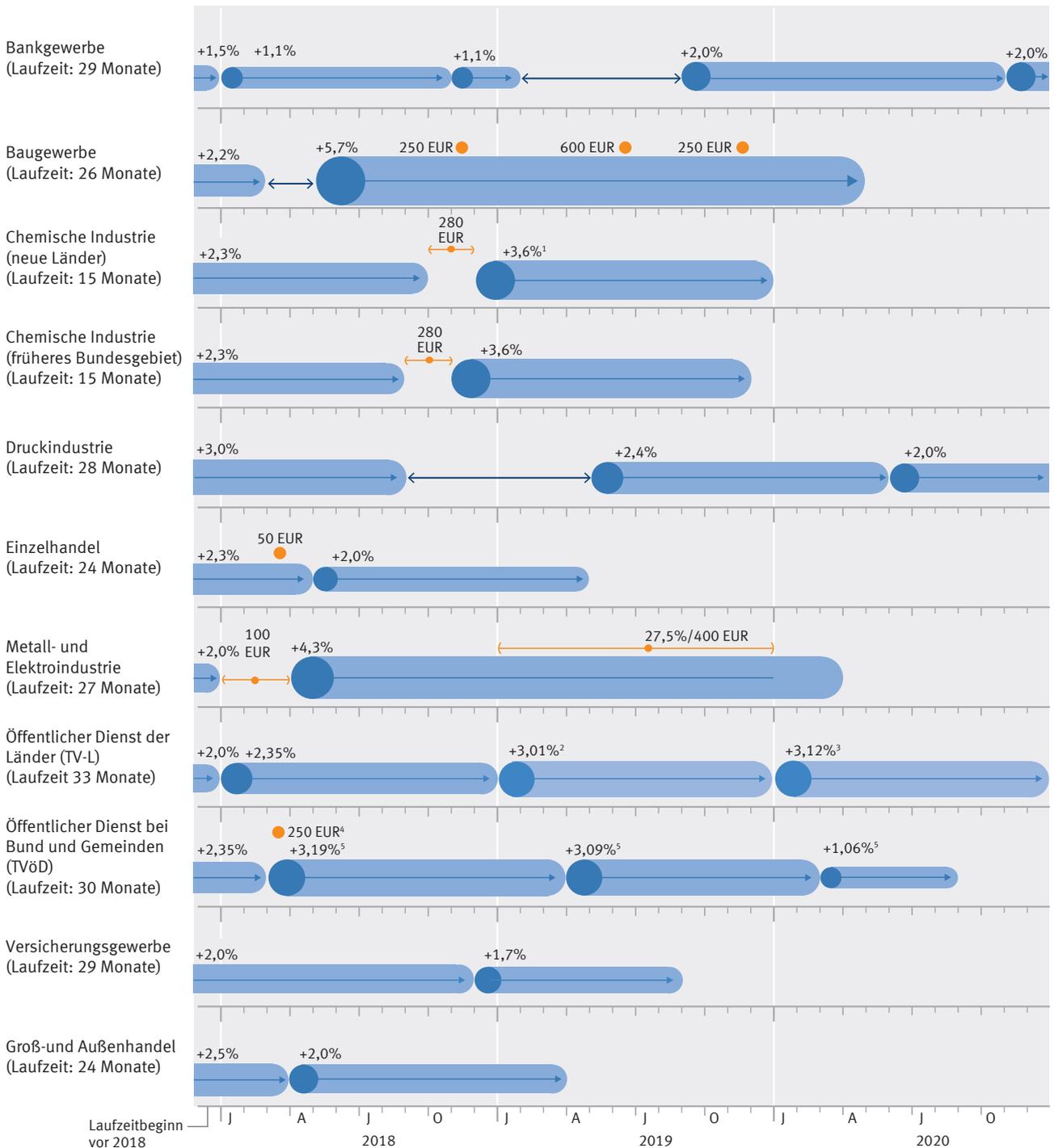
Detaillierte Daten zu Tarifverdiensten in verschiedenen Branchen, Regionen und Berufen, zu Mindestlöhnen sowie zu wichtigen tariflichen Regelungen, wie Arbeitszeit, Sonderzahlungen oder Urlaubsgeld, finden Sie unter [www.destatis.de/tarifdatenbank](http://www.destatis.de/tarifdatenbank).

Zudem sind eine Sonderveröffentlichung über [Verdienste im Öffentlichen Dienst](#) sowie spezielle [Brancheninformationen](#) verfügbar.

## Schaubild

### Laufzeiten sowie Pauschal- (PZ) und Einmalzahlungen (EZ) ausgewählter Tarifabschlüsse 2018/2019/2020 (regionale Abweichungen möglich)

- Tarifierhöhungen
  - Einmalzahlung
  - ↔ Laufzeit des Tarifabschlusses
  - ↔ Pauschalzahlung
  - ↔ Nullmonat
- Laufzeit: angegeben für den jeweils jüngsten gültigen Tarifvertrag



Nullmonat: Zeitraum, in dem ein Tarifabschluss für den ersten Monat keine Tarifierhöhung bzw. Pauschalzahlung vorsieht.  
 Pauschalzahlung: Ausgleichszahlung für den verzögerten Beginn der Tarifierhöhung.  
 Einmalzahlung: Zusätzlich zur Tarifierhöhung gezahlte Leistung.

1 Absenkung der regelmäßigen tariflichen Wochenarbeitszeit ab dem 01. Januar 2019 auf 39,5 Stunden. – 2 mindestens 100 €. – 3 mindestens 90 €. – 4 Für die Entgeltgruppen E1 bis E6. – 5 Durchschnittliche Tarifierhöhung.

## Ausgewählte Tariferhöhungen im ersten Halbjahr 2019

Weitere Informationen zu den einzelnen Tarifverträgen finden Sie unter [www.destatis.de/tarifdatenbank](http://www.destatis.de/tarifdatenbank)

	Datum des Inkrafttretens	Erhöhung in Prozent
<b>Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten</b>		
Lohntarifvertrag für die Betriebe der Landwirtschaft in Schleswig-Holstein	01.01.19	2,5
Lohntarifvertrag für die Betriebe der Landwirtschaft in Niedersachsen	01.01.19	2,29
Gehaltstarifvertrag für die Betriebe der Landwirtschaft in Niedersachsen	01.01.19	2,5
Lohntarifvertrag für die Betriebe der Landwirtschaft in Westfalen-Lippe	01.01.19	2,5
Lohntarifvertrag für die Landarbeiter der Landwirtschaft in Nordrhein	01.01.19	2,29
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Betriebe der Landwirtschaft in Hessen	01.01.19	2,5
Entgelttarifvertrag für die Betriebe der Landwirtschaft in Baden-Württemberg	01.01.19	2,5
Entgelttarifvertrag für die Betriebe der Landwirtschaft in Bayern	01.01.19	2,5
Lohntarifvertrag für die landwirt- und forstwirtschaftlichen Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern	01.01.19	2,5
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die landwirt- und forstwirtschaftlichen Unternehmen sowie Weinbau in Sachsen-Anhalt	01.01.19	6,8*
Lohntarifvertrag für die Gartenbaubetriebe in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen	01.05.19	2,5
Entgelttarifvertrag der forstwirtschaftlichen Verwaltungen, Einrichtungen und Betriebe der Länder (TV-L-Forst) in der Bundesrepublik Deutschland	01.01.19	100€**
<b>Steinkohlenbergbau</b>		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den Steinkohlebergbau in der Bundesrepublik Deutschland	01.04.19	3,1
<b>Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton und Kaolin</b>		
Entgelttarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen	01.05.19	2,7
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die nordwestdeutsche Gipsindustrie	01.02.19	2,7
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Gipsindustrie in den neuen Ländern	01.03.19	2,8
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Kalkindustrie Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Thüringen	01.01.19	2,3
Entgelttarifvertrag für die Kali- und Steinsalzbergbau Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Thüringen	01.01.19	2,3
<b>Ernährungsgewerbe</b>		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Feinkostherstellung, Nahrungsmittelindustrie und Teigwarenindustrie in Hessen und Rheinland-Pfalz	01.04.19	2,5
Entgelttarifvertrag für die Ernährungswirtschaft in Sachsen-Anhalt	01.01.19	2,4
Entgelttarifvertrag für die obst- und gemüseverarbeitende Industrie, Fruchtsaftindustrie, Mineralbrunnenindustrie in Niedersachsen und Bremen	01.02.19	2,6
Entgelttarifvertrag für die Obst- und Gemüseverwertungsgenossenschaften in Hessen und Rheinland-Pfalz	01.06.19	2,7
Entgelttarifvertrag für die obst-, gemüse- und kartoffelverarbeitende Industrie, Essig- und Senfindustrie in Nordrhein-Westfalen	01.04.19	2,5
Entgelttarifvertrag für die obst- und gemüseverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern	01.02.19	3,2
Gehaltstarifvertrag für die Milch-, Käse- und Schmelzkäseindustrie in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz	01.03.19	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Meiereien und Käsereien (ohne Milch- und Schmelzkäseindustrie) in Schleswig-Holstein und in Hamburg	01.03.19	3,0
Lohntarifvertrag für die Milchindustrie, die Dauermilcherzeugnisse, Käse und Schmelzkäse herstellen, sowie deren industrielle Nebenbetriebe in Niedersachsen und Bremen	01.03.19	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die milchbe- und -verarbeitenden Molkereibetriebe, mit Ausnahme der Milch- und Käseschmelzindustrie in Niedersachsen, Bremen ohne RB Weser-Ems	01.03.19	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Milchindustrie (Milchwirtschaft Ost) in den neuen Ländern	01.04.19	3,5
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Futtermittelindustrie in Hamburg	01.06.19	2,6
Gehaltstarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Niedersachsen und Bremen	01.01.19	0,7
Lohntarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Schleswig-Holstein und Hamburg	01.04.19	2,5
Gehaltstarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Schleswig-Holstein und Hamburg	01.05.19	2,5
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Niedersachsen und Bremen	01.04.19	2,5
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen	01.04.19	2,5
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Hessen	01.02.19	2,5
Entgelttarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Hessen	01.02.19	2,5
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Backgewerbe (Großbäckereien) in Rheinland-Pfalz	01.03.19	3,0

\*Durchschnittliche Tariferhöhung

\*\*Erhöhung um einen Sockelbetrag

## Ausgewählte Tariferhöhungen im ersten Halbjahr 2019

Weitere Informationen zu den einzelnen Tarifverträgen finden Sie unter [www.destatis.de/tarifdatenbank](http://www.destatis.de/tarifdatenbank)

	Datum des Inkrafttretens	Erhöhung in Prozent
<b>Ernährungsgewerbe</b>		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie, Großbäckereien und Betriebe, die Brot- und Backwaren vertreiben in Baden-Württemberg	01.03.19	2,5
Entgelttarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie, Großbäckereien und Betriebe, die Brot- und Backwaren vertreiben in Baden-Württemberg	01.03.19	2,5
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Bayern	01.04.19	2,5
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Bayern	01.04.19	2,5
Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in den neuen Ländern	01.01.19	2,5
Entgelttarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin	01.05.19	2,5
Entgelttarifvertrag für die Erfrischungsgetränke-Industrie und den Getränkefachgroßhandel in Schleswig-Holstein und Hamburg	01.05.19	3,1
Entgelttarifvertrag für die Mineralbrunnen- und Erfrischungsgetränkeindustrie in Rheinland-Pfalz und im Saarland	01.01.19	3,3
Entgelttarifvertrag für die Mineralbrunnenindustrie in Nordrhein-Westfalen	01.05.19	2,5
Entgelttarifvertrag für die Erfrischungsgetränke-Industrie sowie Erfrischungsgetränke- und Bierhandlungen (ohne CCE AG) in Hessen	01.01.19	3,3
Entgelttarifvertrag für die Mineralbrunnenbetriebe in Hessen	01.01.19	3,3
Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern	01.01.19	3,0
Entgelttarifvertrag für das Braugewerbe in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)	01.02.19	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Mineralbrunnenbetriebe in Baden-Württemberg	01.04.19	2,5
<b>Tabakverarbeitung</b>		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Zigarrenindustrie (Zigarren, Zigarillo und Stumpfen) in der Bundesrepublik Deutschland	01.05.19	2,4
<b>Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen</b>		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Leder erzeugende Industrie in der Bundesrepublik Deutschland	01.03.19	3,0
<b>Holzgewerbe</b>		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Schreinerhandwerk in Bayern	01.04.19	2,3
Entgelttarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Berlin und Brandenburg	01.06.19	2,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Säge- und Holzbearbeitungsindustrie, Holzhandlungen und angeschlossene Betriebe in Bayern	01.05.19	2,3
<b>Papiergewerbe</b>		
Lohnstarifvertrag für die Tapetenindustrie in der Bundesrepublik Deutschland	01.03.19	2,8
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie in Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen	01.03.19	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein	01.03.19	2,8
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Hessen	01.03.19	2,8
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die papiererzeugende Industrie im R.B. Düsseldorf und im R.B. Köln (rechtsrheinisch)	01.03.19	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Papier-, Pappe-, Zellstoff- und Holzstoff erzeugende Industrie in Westfalen	01.03.19	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die papiererzeugende Industrie im Kreise Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung	01.03.19	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Papier-, Pappe-, Zellstoff- und Holzstoff erzeugende Industrie in Hessen	01.03.19	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die papiererzeugende Industrie in Rheinland-Pfalz	01.03.19	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Papier-, Pappe-, Zellstoff- und Holzstoff erzeugende Industrie in Baden-Württemberg	01.03.19	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie (ostdeutsche Papierindustrie) in den neuen Ländern und Berlin-Ost	01.03.19	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz und im Saarland	01.03.19	2,8

## Ausgewählte Tariferhöhungen im ersten Halbjahr 2019

Weitere Informationen zu den einzelnen Tarifverträgen finden Sie unter [www.destatis.de/tarifdatenbank](http://www.destatis.de/tarifdatenbank)

	Datum des Inkrafttretens	Erhöhung in Prozent
<b>Papiergewerbe</b>		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Südbaden	01.03.19	2,8
Lohntarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)	01.03.19	2,8
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Bayern	01.03.19	2,8
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen	01.03.19	2,8
Lohntarifvertrag für die Druckindustrie in der Bundesrepublik Deutschland	01.05.19	2,4
<b>Verlagswesen</b>		
Gehaltstarifvertrag für die Redakteure bei Tageszeitungen in der Bundesrepublik Deutschland	01.05.19	2,4
Gehaltstarifvertrag für das Zeitungsverlagsgewerbe in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern	01.03.19	2,1
Entgelttarifvertrag für die Zeitschriftenverlage in Bayern	01.06.19	1,9
<b>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</b>		
Entgelttarifvertrag für die Kautschukindustrie in Niedersachsen	01.04.19	2,6
Entgelttarifvertrag für die Kautschukindustrie in Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland	01.04.19	2,6
Entgelttarifvertrag für die Kautschukindustrie in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen	01.04.19	2,6
Entgelttarifvertrag für die Kunststoff verarbeitende Industrie in Hessen	01.05.19	3,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Kunststoff be- und verarbeitende Industrie in Bayern	01.03.19	3,3
Entgelttarifvertrag für die kunststoffverarbeitende Industrie in Berlin und Brandenburg	01.01.19	2,8
<b>Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</b>		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Steine und Erdenindustrie in Bayern	01.06.19	2,5
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Glasgewerbe ohne Hüttenveredelung in der Bundesrepublik Deutschland	01.04.19	2,6
Entgelttarifvertrag für Betriebe, die Flachglas aller Art verarbeiten und veredeln für das frühere Bundesgebiet	01.01.19	2,5
Entgelttarifvertrag für Betrieben, die Glas aller Art oder Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten in den neuen Ländern, einschließlich Berlin-Ost	01.05.19	2,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost	01.01.19	1,4
Entgelttarifvertrag für die Ziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen und südliches Niedersachsen (Braunschweig, Hannover, Celle)	01.04.19	3,3
Entgelttarifvertrag für die Ziegelindustrie in Baden-Württemberg	01.04.19	3,3
Entgelttarifvertrag für die Ziegelindustrie in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost	01.04.19	3,3
Entgelttarifvertrag für die Zement- und Dämmstoffindustrie im Tarifgebiet Ost	01.06.19	4,0*
Lohntarifvertrag für die Beton- und Fertigteileindustrie in Berlin-Ost, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt	01.06.19	+0,40€**
Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteileindustrie in Berlin-Ost, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt	01.06.19	+70€**
Lohntarifvertrag für das Steinmetz- und Bildhauerhandwerk im Innungsbezirk Bayern	01.04.19	+0,50€**
<b>Herstellung von elektrischen Ausrüstungen</b>		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Wohnraumleuchten-, Lampenschirm- und Zubehörindustrie in der Bundesrepublik Deutschland	01.03.19	2,3
<b>Maschinenbau</b>		
Entgelttarifvertrag für das Kälteanlagenbauerhandwerk in Sachsen-Anhalt	01.01.19	2,8
<b>Energieversorgung und Wasserversorgung</b>		
Entgelttarifvertrag für die kommunalen Versorgungsbetriebe (TV-V) in der Bundesrepublik Deutschland ohne Hamburg	01.04.19	3,09
Entgelttarifvertrag für die private Energiewirtschaft (Elektrizitätswerke) in Baden-Württemberg	01.03.19	2,5
Entgelttarifvertrag für die Energieversorgungsunternehmen (AVEU) in den neuen Ländern und Berlin Ost	01.03.19	3,0

\*Durchschnittliche Tariferhöhung

\*\*Erhöhung um einen Sockelbetrag

## Ausgewählte Tarifierhöhungen im ersten Halbjahr 2019

Weitere Informationen zu den einzelnen Tarifverträgen finden Sie unter [www.destatis.de/tarifdatenbank](http://www.destatis.de/tarifdatenbank)

	Datum des Inkrafttretens	Erhöhung in Prozent
<b>Energieversorgung und Wasserversorgung</b>		
Entgelttarifvertrag für die Wasserwirtschaft in Nordrhein-Westfalen	01.04.19	3,09
<b>Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung</b>		
Entgelttarifvertrag für die Entsorgung im Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeber (TVöD-E) in der Bundesrepublik Deutschland	01.04.19	3,09
<b>Baugewerbe</b>		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Dachdeckerhandwerk (Dach-, Wand- und Abdichttechnik) in der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme von Bayern	01.01.19	1,5
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Baugewerbe (plus TV Mindestlohn) in den neuen Ländern ohne Berlin-Ost	01.06.19	0,8
Lohntarifvertrag für das Nassbaggergewerbe in der Bundesrepublik Deutschland	01.05.19	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Sanitär-, Heizung-, Klima- und Rohrleitungsbaus (Industriebetriebe) in Hamburg	01.05.19	2,5
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Sanitär-, Heizung-, Klima- und Klempnertechnik in Niedersachsen	01.04.19	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Installateur- und Heizungsbauer-, Klempner-, Behälter- und Apparatebauer-Handwerk in Nordrhein-Westfalen	01.02.19	2,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Klempner- und Installateurhandwerk in Hessen	01.01.19	3,0
Entgelttarifvertrag für das Elektrohandwerk in Sachsen und Thüringen	01.01.19	6,0
Entgelttarifvertrag für das Elektrohandwerk in Sachsen-Anhalt	01.01.19	3,5
Entgelttarifvertrag für das Elektrohandwerk in Berlin und Brandenburg	01.01.19	4,3
Lohntarifvertrag für das Schilder- und Lichtreklamehersteller-Handwerk in der Bundesrepublik Deutschland	01.03.19	4,55
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Glaserhandwerk in Baden-Württemberg	01.04.19	3,3
<b>Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen in Bremen (ohne Bremerhaven)	01.01.19	3,0
Entgelttarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein-Westfalen	01.05.19	2,6
<b>Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)</b>		
Entgelttarifvertrag für den herstellenden und verbreitenden Buchhandel in Berlin	01.01.19	1,96
Entgelttarifvertrag für den herstellenden und verbreitenden Buchhandel in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen	01.01.19	2,6
<b>Gastgewerbe</b>		
Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Schleswig-Holstein	01.04.19	2,75*
Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Hessen	01.01.19	3,3
Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Baden-Württemberg	01.01.19	1,5
Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Bayern	01.05.19	2,0
Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe im Saarland	01.01.19	1,5
Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Brandenburg	01.02.19	3,5
Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Sachsen	01.04.19	3,44*
Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Thüringen	01.02.19	4,0*
Entgelttarifvertrag für die Systemgastronomie (für Betriebe und Unternehmen, die Mitglied im DEHOGA sind) in der Bundesrepublik Deutschland	01.01.19	2,5*
Entgelttarifvertrag für die Systemgastronomie (für die Betriebe und Unternehmen die ordentliches Mitglied im BdS sind) in der Bundesrepublik Deutschland	01.01.19	2,5*
<b>Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen</b>		
Lohntarifvertrag für das private Omnibusgewerbe in Schleswig-Holstein	01.01.19	1,6
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe (unter anderem Güterkraftverkehr, Spedition, Kurierdienste) in Niedersachsen	01.01.19	2,5
Entgelttarifvertrag für die Nahverkehrsbetriebe in Schleswig-Holstein	01.01.19	0,9
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das private Omnibusgewerbe des Landes Nordrhein-Westfalen	01.01.19	1,7
Entgelttarifvertrag für die Nahverkehrsbetriebe Nordrhein-Westfalen (TV-N NW)	01.04.19	3,1*

\*Durchschnittliche Tarifierhöhung

## Ausgewählte Tariferhöhungen im ersten Halbjahr 2019

Weitere Informationen zu den einzelnen Tarifverträgen finden Sie unter [www.destatis.de/tarifdatenbank](http://www.destatis.de/tarifdatenbank)

	Datum des Inkrafttretens	Erhöhung in Prozent
<b>Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen</b>		
Entgelttarifvertrag für die kommunalen Nahverkehrsbetriebe in Baden-Württemberg	01.04.19	3,1*
Entgelttarifvertrag für den Nahverkehr Sachsen (Sparten-TV, TV-N Sachsen)	01.04.19	3,09
Entgelttarifvertrag für den Nahverkehr in Brandenburg	01.04.19	5,0
<b>Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung</b>		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Transport- und Verkehrsgewerbe in Rheinland-Pfalz	01.01.19	2,5
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Speditionsgewerbe in Berlin	01.04.19	2,8
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Speditionsgewerbe in Brandenburg	01.04.19	3,5
Lohntarifvertrag für das Speditions-, Transport- und Logistikgewerbe in Nordrhein-Westfalen	01.01.19	0,4
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Speditions-, Transport- und Logistikgewerbe in Bayern	01.01.19	3,0*
<b>Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr</b>		
Lohntarifvertrag für die deutschen Seehafenbetriebe in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen	01.06.19	2,7
<b>Kreditgewerbe</b>		
Entgelttarifvertrag für den Dienstleistungsbereich Sparkassen im Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (TVöD-S) in der Bundesrepublik Deutschland	01.04.19	3,09
<b>Veterinärwesen</b>		
Entgelttarifvertrag für Beschäftigte in der Fleischuntersuchung (TV-Fleischuntersuchung) innerhalb und außerhalb öffentlicher Schlachthöfe in der Bundesrepublik Deutschland	01.04.19	3,09
<b>Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen</b>		
Entgelttarifvertrag für Dienstleistungsbetriebe der Arbeitnehmerüberlassung [Zeitarbeit (BAP (BZA)-DGB)] (plus Mindestlohn) in der Bundesrepublik Deutschland	01.04.19	3,1
Entgelttarifvertrag für Dienstleistungsbetriebe der Arbeitnehmerüberlassung [Zeitarbeit (iGZ-DGB)] (plus Mindestlohn) in der Bundesrepublik Deutschland	01.04.19	3,1
Entgelttarifvertrag für Branchenzuschläge für Arbeitnehmerüberlassungen [Zeitarbeit] in der Bundesrepublik Deutschland	01.04.19	3,0
<b>Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien</b>		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Berlin und Brandenburg	01.02.19	4,1
Entgelttarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe an Verkehrsflughäfen in der Bundesrepublik Deutschland	01.05.19	5,1
Lohntarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Niedersachsen	01.01.19	3,0
Gehaltstarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Nordrhein-Westfalen	01.01.19	3,0
Lohntarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Hessen	01.01.19	4,5
Gehaltstarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Hessen	01.01.19	0,49
Gehaltstarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Baden-Württemberg	01.01.19	3,0
Lohntarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Mecklenburg-Vorpommern	01.02.19	4,57
Gehaltstarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Mecklenburg-Vorpommern	01.02.19	3,43
Lohntarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Sachsen	01.01.19	6,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Sachsen-Anhalt	01.01.19	3,8*
<b>Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung</b>		
Entgelttarifvertrag für die Arbeitnehmer im Bereich des Bundes (TVöD) in der Bundesrepublik Deutschland	01.04.19	3,09
Entgelttarifvertrag für die Arbeitnehmer im Bereich der Länder (TV-L) für alle Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, außer Berlin (ab Oktober 2011 zugehörig zu TV-L) und Hessen (eigener Abschluss)	01.01.19	3,09
Entgelttarifvertrag für die Arbeitnehmer im Bereich der Gemeinden (TVöD/VKA) in der Bundesrepublik Deutschland	01.04.19	3,09

\*Durchschnittliche Tariferhöhung

## Ausgewählte Tariferhöhungen im ersten Halbjahr 2019

Weitere Informationen zu den einzelnen Tarifverträgen finden Sie unter [www.destatis.de/tarifdatenbank](http://www.destatis.de/tarifdatenbank)

	Datum des Inkrafttretens	Erhöhung in Prozent
<b>Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung</b>		
Entgelttarifvertrag für die öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H)	01.03.19	3,02**
Entgelttarifvertrag für Arbeitnehmer der Krankenhäuser sowie Pflege- und Betreuungseinrichtungen (TVöD-K, TVöD-B) in der Bundesrepublik Deutschland	01.03.19	3,3
<b>Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen</b>		
Gehaltstarifvertrag für die medizinischen Fachangestellten/Arzthelferinnen in der Bundesrepublik Deutschland	01.04.19	2,5
Entgelttarifvertrag für die Ärztinnen und Ärzte an hessischen Universitätskliniken (TV-Ärzte Hessen)	01.01.19	1,0
<b>Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen</b>		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Textilreinigungshandwerk (u.a. Wäschereigewerbe mit Objektgeschäften) (TATEX) in Regionalgruppe I (Baden-Württemberg, Bayern mit RB Schwaben und Oberbayern, Hessen mit RB Südhessen)	01.01.19	2,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Textilreinigungshandwerk (u.a. Wäschereigewerbe mit Objektgeschäften) (TATEX) in Regionalgruppe II (Bayern ohne Gruppe I, Bremen, Hamburg, Hessen ohne Gruppe I, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein)	01.01.19	2,25
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Textilreinigungshandwerk (u.a. Wäschereigewerbe mit Objektgeschäften) (TATEX) in Regionalgruppe III (Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)	01.01.19	0,32
Entgelttarifvertrag für das Friseurhandwerk in Nordrhein-Westfalen	01.06.19	2,99*
Lohntarifvertrag für das Friseurhandwerk in Bayern	01.01.19	2,6*
Entgelttarifvertrag für die Privathaushalte in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern	01.05.19	2,95
Entgelttarifvertrag für die Privathaushalte in Niedersachsen (gilt nicht in den Städten Delmenhorst, Oldenburg und Wilhelmshaven und in den Landkreisen Cloppenburg, Oldenburg und Vechta)	01.05.19	3,0
Entgelttarifvertrag für die privaten Hauswirtschaft und Dienstleistungszentren in Berlin und Brandenburg	01.01.19	3,0

\*Durchschnittliche Tariferhöhung

\*\*mindestens 100 €

Informationen zu branchenspezifischen Mindestlöhnen finden Sie unter [Mindestlöhne nach Branchen in Deutschland](#)

**Tabelle 1: Öffnungsklauseln in ausgewählten Tarifverträgen**

Fachlicher und räumlicher Tarifbereich	Öffnungsklausel
Kali- und Steinsalzbergbau Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Sachsen-Anhalt, Thüringen .....	Zur Sicherung der Beschäftigung und/oder zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit können unter Beteiligung der Tarifvertragsparteien bis zu 5% niedrigere Entgeltsätze vereinbart werden.
Fleischwarenindustrie Hessen .....	Durch freiwillige Betriebsvereinbarung kann die tarifliche Jahressonderzahlung an den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens/Betriebes gekoppelt werden. In der Vereinbarung ist die Bandbreite festzulegen, innerhalb derer sich die Jahressonderzahlung in Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Situation erhöhen oder vermindern kann. Die Bandbreite beträgt bezogen auf die bisherige tarifliche Jahressonderzahlung höchstens 20 Prozentpunkte nach oben oder unten.
Bäckerhandwerk Schleswig-Holstein, Hamburg .....	Die Jahressonderzuwendung kann bei erheblicher wirtschaftlicher Schwächung des Betriebes ganz oder teilweise entfallen.
Feinkostherstellung, Nahrungsmittelindustrie, Teigwaren-industrie Hessen; Rheinland-Pfalz .....	Durch freiwillige Betriebsvereinbarung kann die tarifliche Jahressonderzahlung an den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens/Betriebes gekoppelt werden. In der Vereinbarung ist die Bandbreite festzulegen, innerhalb derer sich die Jahressonderzahlung in Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Situation erhöhen oder vermindern kann. Die Bandbreite beträgt, bezogen auf die bisherige tarifliche Jahressonderzahlung in Höhe von 110,00€, höchstens 20 Prozentpunkte nach oben oder unten.
Textilindustrie Deutschland .....	Laut § 3 des Tarifvertrags zur Förderung der Beschäftigung und Wettbewerbsfähigkeit der westdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie können Arbeitgeber und Betriebsrat aus wirtschaftlichen Gründen durch freiwillige Betriebsvereinbarung die Kürzung, Verschiebung, oder den Wegfall der Pauschalzahlung vereinbaren. Für die Zeit der Kürzung, Verschiebung oder des Wegfalls muss eine Beschäftigungszusage für alle Beschäftigten des Betriebes gegeben werden. Bei guter wirtschaftlicher Lage ist auch eine Anhebung der monatlichen Auszahlungsbeträge bis auf das Doppelte möglich.
Bekleidungsindustrie Niedersachsen ; Bremen Ehemaliger Regierungs- bezirk Osnabrück .....	Laut § 3 des Tarifvertrags zur Förderung der Beschäftigung und Wettbewerbsfähigkeit der westdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie können Arbeitgeber und Betriebsrat aus wirtschaftlichen Gründen durch freiwillige Betriebsvereinbarung die Kürzung, Verschiebung, oder den Wegfall der Pauschalzahlung vereinbaren. Für die Zeit der Kürzung, Verschiebung oder des Wegfalls muss eine Beschäftigungszusage für alle Beschäftigten des Betriebes gegeben werden. Bei guter wirtschaftlicher Lage ist auch eine Anhebung der monatlichen Auszahlungsbeträge bis auf das Doppelte möglich.

**Tabelle 2: Öffnungsklauseln in ausgewählten Tarifverträgen**

Fachlicher und räumlicher Tarfbereich	Öffnungsklausel
Papierherzeugende Industrie R.B. Düsseldorf R.B. Köln .....	Arbeitgeber und Betriebsrat können einvernehmlich aus wirtschaftlichen Gründen den Beginn der ersten Tarifierhöhung um bis zu zwei Kalendermonate auf einen späteren Zeitpunkt des Inkrafttretens verschieben. In diesem Fall gelten die Vergütungssätze/ Ausbildungsvergütungen bis zu dem in der Betriebsvereinbarung genannten Termin.
Redakteurinnen / Redakteure an Zeitschriften Deutschland .....	Kürzung der tariflichen Jahresleistung Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit bei entsprechender Gehaltsreduzierung. Kürzung des Urlaubsgeldes.
Zeitschriftenverlage Niedersachsen Bremen ....	In einzelnen Betrieben kann aus dringenden wirtschaftlichen Gründen mit der Gewerkschaft Ver.di ein Tarifvertrag vereinbart werden, der eine zeitlich befristete Verlängerung der tariflichen wöchentlichen Arbeitszeit um bis zu drei Stunden auf maximal 38 Wochenstunden vorsieht. Grundlage für die Vergütung bleibt die 35-Stunden-Woche mit dem Stundenfaktor 1/152 des tariflichen Monatsentgelts.
Druckindustrie Deutschland .....	Zur Sicherung der Beschäftigung kann die Zahlung der Jahressonderzahlung und/oder des zusätzlichen Urlaubsgeldes verschoben oder bei kleinen Betrieben gekürzt sowie die Wochenarbeitszeit reduziert werden.
Chemische Industrie Deutschland .....	Aus wirtschaftlichen Gründen kann betrieblich vereinbart werden, die Tarifierhöhung 2017 um 1 bis maximal 2 Monate nach hinten zu verschieben. In den Fassungen des Tarifvertrages Lebensarbeitszeit und Demografie vom 24.05.2012 und 27.03.2015, gültig ab 01.06.2012 - 31.12.2015 und ab 01.01.2016 - 31.12.2020 wurde unter § 14 Abs. 2 ein Demographie-Korridor vereinbart, mit dem die Betriebsparteien auf individueller und kollektiver Basis eine Wochenarbeitszeit zwischen 35 und 40 Stunden für einen befristeten Zeitraum vereinbaren können.
Kautschukindustrie Deutschland .....	Bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten können die Betriebsparteien auf der Grundlage einer freiwilligen Betriebsvereinbarung und mit Zustimmung der Tarifvertragsparteien die jeweiligen Entgelterhöhungen um bis zu 3 Monate verschieben. Bei guter wirtschaftlicher Lage können die Entgelterhöhungen durch freiwillige Betriebsvereinbarung vorgezogen werden.
Kunststoffverarbeitende Industrie Hessen; Bayern Berlin und Brandenburg	Auf betrieblicher Ebene kann mit Zustimmung der Tarifvertragsparteien vereinbart werden, dass die im tariflichen Geltungsbereich für die Kunststoff Verarbeitende Industrie in Berlin und Brandenburg festgelegten Tarifentgelte für alle Beschäftigten eines Betriebes bis zu 10 v.H. abgesenkt werden, wenn dies aus Gründen der Wettbewerbsfähigkeit oder zum Erhalt des Standortes und/oder von Arbeitsplätzen erforderlich ist. Die wirtschaftliche Situation ist anhand von betriebswirtschaftlich anerkannten Kennziffern zu bewerten, die in einer Betriebsvereinbarung festzulegen sind.

**Tabelle 3: Öffnungsklauseln in ausgewählten Tarifverträgen**

Fachlicher und räumlicher Tarifbereich	Öffnungsklausel
Feinkeramische Industrie Neue Länder u. Berlin-Ost .....	Betriebe, die sich in einer schwierigen wirtschaftlichen Situation befinden, können die Entgelterhöhung auf Betriebsebene zum jeweiligen Stichtag um bis zu 2 Monate verschieben.
Metall- und Elektroindustrie Deutschland .....	Die Einmalzahlung in Höhe von 400 Euro für 2019 kann auch in die Folgejahre verschoben, reduziert oder ganz gestrichen werden (dauerhafte Differenzierung). Beschäftigte mit erhöhten privaten und beruflichen Belastungen können statt dem prozentualen Monatsentgelt des T-Zug auch acht freie Tage wählen.
Baugewerbe Deutschland .....	Absenkung der Tarifentgelte um bis zu 4%, wobei der tarifliche Mindestlohn nicht unterschritten werden darf.
Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe Hessen .....	Ab dem Jahr 2006 kann durch freiwillige Betriebsvereinbarung eine erfolgsabhängige Sonderzahlung eingeführt werden.
Handelsvermittlung und Großhandel Sachsen .....	§ 7 - Kleinbetriebsklausel: In Unternehmen mit bis zu einschließlich 20 Beschäftigten können die Gehalts- und Lohnbeträge der Arbeitnehmer um 5% unterschritten werden.
Handelsvermittlung und Großhandel Rheinland-Pfalz Rheinland-Rheinessen.....	In Ausnahmefällen können, zur Sicherung der Beschäftigung und/oder zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens, niedrigere Entgeltsätze vereinbart werden.
Bankgewerbe Deutschland .....	Es besteht die Möglichkeit, die wöchentliche Arbeitszeit für Arbeitnehmergruppen oder Abteilungen bei gekürzten Bezügen auf bis zu 31 Stunden herabzusetzen, wenn nicht gleichzeitig betriebsbedingte Kündigungen ausgesprochen werden.
Einzelhandel Mecklenburg-Vorpommern Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen .....	Nach der sogenannten Mittelstandsklausel können Unternehmen mit bis zu 25 Beschäftigten bis zu 6% geringere Tariflöhne zahlen. Die Mittelstandsklausel wird rückwirkend zum 01.07.2017 wieder in Kraft gesetzt und bis zum 30.06.2019 fortgeschrieben und endet dann jeweils ohne Nachwirkung.
Apotheken Deutschland Sachsen und Nordrhein....	Aus wirtschaftlichen Gründen ist eine Kürzung der Jahressonderzahlung um bis zu 50% eines tariflichen Monatsverdienstes möglich.

**Tabelle 4: Öffnungsklauseln in ausgewählten Tarifverträgen**

Fachlicher und räumlicher Tarifbereich	Öffnungsklausel
Zeitarbeit Deutschland .....	Bei einer Gefährdung der wirtschaftlichen Bestandsfähigkeit eines Unternehmens können Arbeitgeber und/oder betriebliche Interessenvertretung bei den Tarifvertragsparteien eine Sonderregelung beantragen.
Hotel- und Gaststättengewerbe Thüringen .....	Bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten können die Tarifvertragsparteien für einzelne Betriebe abweichende Regelungen vereinbaren.